Familiengottesdienst zum 4. Sonntag der Osterzeit, 03.05.2020

FACHSTELLE FAMILIENPASTORAL

Was Ihr heute braucht

- Eine Kerze und Streichhölzer
- Ausgedrucktes Bild von Sieger Köder „Der gute Hirte"
- Grünes Tuch oder Serviette als Mitte
- Ein Schaf als Stofftier oder Figur
- Für jeden ein Keks und ein Getränk
- Internetzugang, wenn ihr Euch Lieder anhören wollt

Beginn und Kreuzzeichen

Alle: „Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!
Wir sind zusammen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

Lied

Wir feiern heut ein Fest

Die Kinder könnten sich noch Strophen mit Bewegungen überlegen: wir klatschen, stampfen…

Bildbetrachtung

Wir schauen uns gemeinsam das Bild von Sieger Köder „Der gute Hirte" an. Wir beschreiben, was wir sehen: die Farben des Bildes, die Gesichter der Menschen, die Tiere, …

Austausch

Heute geht es um einen Hirten. Was wissen wir von einem Hirten, was macht er? *(gemeinsam in der Familie sammeln: ein Hirte ist viel draußen, kümmert sich um seine Schafe, er hält sie zusammen, hat einen Schäferhund, früher waren es eher nicht so angesehene Leute…)*

Biblische Geschichte

In der Bibel gibt es dazu eine Geschichte. Jesus erzählt sie seinen Freunden:

Ein Hirte ist mit seinen Schafen unterwegs. Wo Gras wächst, verweilen die Tiere, wo eine Quelle sprudelt, können sie ihren Durst löschen.

Der Hirte sorgt gut für seine Tiere. Sie mögen den Hirten. Sie kennen seine Stimme. Der Hirte kennt jedes Schaf mit Namen. Wenn Gefahr droht, wenn ein wildes Tier um die Herde schleicht, vertreibt es der Hirte mit seinem Hirtenstock oder mit seiner Steinschleuder. Der Hirte liebt seine Schafe. Sie haben es gut bei ihm.

Am Abend zählt der Hirte seine Herde. Das macht er immer so. Kein Schaf soll verloren gehen" …97, 98, 99…- ein Schaf fehlt! Ob es sich verlaufen hat?!

Das Schaf ist in Gefahr!"…

Das Stoffschaf wird auf das grüne Tuch gelegt. Wer mag, kann es streicheln.

Austausch

Lasst uns mal zusammen überlegen, wie es dem Schaf wohl gerade geht: Was könnte es denken, unser Schaf? z.B.: „Ich habe Angst", „Ich bin einsam", „Ich sehne mich nach den anderen Schafen und dem Hirten", „Ich bin verletzt",....

Kennen wir solche Gefühle auch von uns? Vielleicht gerade in dieser besonderen Coronazeit…oder es gab ein Erlebnis zu einer anderen Zeit, wo wir uns einsam gefühlt haben, Sorgen hatten,…

Der Hirte überlegt nicht lange, er muss das Schaf finden! Es darf nicht verlorengehen! Hastig treibt er die übrigen Schafe ins Gatter und läuft los. Er ruft und horcht. Die Stille der Steppe wirft nur sein Echo zurück. Unruhig läuft der Schäfer weiter. Wieder und wieder ruft er das Schaf bei seinem Namen.

Endlich, endlich kommt aus der Dämmerung ein klägliches Blöken! „Mein Schaf lebt!" freut sich der Hirte. Er hastet vorwärts. Er findet das verängstigte Tier.

Behutsam hebt er es auf und legt es auf seine Schultern. Zärtlich streichelt er das Schaf. Endlich habe ich dich gefunden. Ich bin so froh!"

Alle freuen sich mit: die anderen Schafe im Gatter und die Leute im Dorf, denen er von seinem Glück erzählt.

(Gleichnis vom verlorenen Schaf, Lk. 15, 3-7 und Mt. 18, 12-14, leicht verändert aus der Sieger Köder Kinder-Bibel)

Austausch

Was meint ihr, warum erzählt Jesus seinen Freunden und uns diese Geschichte. Was will er uns damit sagen?

Gemeinsam feiern

So wie die Menschen und Tiere sich mit dem Hirten und dem Schaf freuen, wollen auch wir es tun. Die Menschen auf dem Bild greifen sogar zu ihren Instrumenten. Auch wir wollen feiern. Gemeinsam könnt ihr eure Kekse essen und etwas trinken.

Gebet

(im Wechsel Vorbeter, Alle)

Guter Gott,
Wenn ich einsam bin,
Alle: bin ich geborgen bei dir.
Wenn ich traurig bin,
Alle: bin ich geborgen bei dir.
Wenn ich Angst bekomme,
Alle: bin ich geborgen bei dir.
Wenn ich den Mut verliere und nicht weiß, wie es weitergeht,
Alle: bin ich geborgen bei dir.
Guter Gott,
ich bin dankbar, dass du mich beim Namen kennst,
mich beschützt, was immer auch kommen mag.
Amen.
(angelehnt an Psalm 23)

Vater Unser

Wir beten gemeinsam das Vater unser.

Mitmach-Segen

Gott, du bist innen *(Arme vor der Brust kreuzen)* und außen *(Arme zur Seite strecken)*
und um mich herum. *(einmal um sich drehen)*
Du gibst meinen Beinen festen Stand. *(fest mit den Beinen auftreten)*
Dein Segen hält mich geborgen in deiner Hand. *(Hände des Nachbarn fassen und drücken).*
Amen.

Lied

Von allen Seiten umgibst du mich
Dieses Lied steht im Gotteslob unter der Nummer 825.

Ideen für nach dem Gottesdienst

Bastelt ein Schaf und legt es auf die grüne Decke. Ihr könnt auch eine Landschaft gestalten mit Naturmaterialien (Steinen, Zweigen,…) und blauen Tüchern für einen Fluss.
Bastelideen für Schafe findet ihr hier:

Schafe aus Wolle und Watte

Schafe aus Papptellern